

Studie untersucht Rückkehr von Brustkrebs mit Metastasen in Abhängigkeit vom Körpergewicht bei Erkrankungsbeginn

Datum: 08.06.2018

Original Titel:

Recurrence dynamics of breast cancer according to baseline body mass index

Nachdem eine Brustkrebserkrankung erfolgreich therapiert wurde, spielt es eine entscheidende Rolle, die Rückkehr der Erkrankung zu verhindern. In der Wissenschaft wird versucht, Antworten darauf zu finden, was die Rückkehr der Erkrankung begünstigt oder verhindert. In einer Forschungszusammenarbeit von belgischen und italienischen Wissenschaftlern suchten diese nun nach Antworten darauf, ob das Körpergewicht einer Person bei der Erkrankung eine Rolle für die Wiederkehr der Brustkrebserkrankung spielt.

Die Forscher werteten dazu die Daten von 734 Brustkrebspatientinnen aus, bei denen der Krebs bereits die Lymphknoten befallen hatte. Von allen Teilnehmerinnen war der *Body Mass Index* (Maß zur Einschätzung des Körpergewichts, kurz BMI) bei Erkrankungsbeginn bekannt. Die Forscher wollten herausfinden, wie häufig der Krebs bei den Frauen in weiter entfernt liegenden Geweben (sprich mit Bildung von Metastasen) wieder auftrat. Die Forscher gruppierten die Frauen, je nachdem ob sie hormonabhängigen Krebs hatten oder nicht. Bei Frauen mit hormonabhängigem Brustkrebs wurden noch weitere Untergruppen gebildet und sowohl Frauen vor den Wechseljahren (prämenopausale Frauen) als auch Frauen nach den Wechseljahren (postmenopausale Frauen) untersucht.

Wiederkehr der Krebserkrankung mit Metastasen in Abhängigkeit von dem Körpergewicht bei Erkrankungsbeginn

Bei Frauen mit Brustkrebs, der sich nicht in Abhängigkeit von Hormonen entwickelt hatte, zeigte sich, dass das Risiko für eine späte Rückkehr der Erkrankung mit Metastasen fast ausschließlich auf Frauen mit Übergewicht oder Adipositas (krankhaftes Übergewicht mit einem BMI ≥ 30) beschränkt war. Bei prämenopausalen Frauen mit hormonabhängigem Brustkrebs, die bei Erkrankungsbeginn adipös waren, konnte ein früher, spitzer Anstieg von Wiedererkrankungen gesehen werden ebenso wie eine weitere Welle der Krankheitsrückkehr nach 5 Jahren. Bei postmenopausalen Frauen mit hormonabhängigen Brustkrebs zeigte sich, dass übergewichtige Frauen mehr als andere Frauen von einem Rückfall der Erkrankung mit Metastasen betroffen waren. Zudem konnte bei adipösen, postmenopausalen Frauen mit hormonabhängigem Brustkrebs gesehen werden, dass bei ihnen häufiger ein zweiter, späterer Anstieg an Wiedererkrankungen auftrat.

Die Auswertung der belgischen und italienischen Forscher deckte damit auf, dass das Gewicht der Brustkrebspatientinnen bei Erkrankungsbeginn eine Rolle für die Rückkehr der Erkrankung zu spielen scheint. Es ist daher wichtig, die ergänzenden Behandlungen nach der ursprünglichen Bekämpfung des Brusttumors dementsprechend auszurichten – Frauen mit Übergewicht oder Adipositas bei Erkrankungsbeginn könnten eine besonders intensive Nachbetreuung benötigen.

Referenzen:

Biganzoli E, Desmedt C, Fornili M, de Azambuja E, Cornez N, Ries F, Closon-Dejardin MT, Kerger J, Focan C, Di Leo A, Nogaret JM, Sotiriou C, Piccart M, Demicheli R. Recurrence dynamics of breast cancer according to baseline body mass

index. Eur J Cancer. 2017 Dec;87:10-20. doi: 10.1016/j.ejca.2017.10.007. Epub 2017 Oct 31.